

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	7
2.	Intermedialität und Intertextualität	9
2.1.	Zur Theorie	
2.2.	Zum Verfahren der Intertextualität/ Intermedialität bei W.G. Sebald	12
3.	Systemreferenzielle Film-Bezüge: Medienreflexiver Diskurs bei W. G. Sebald	15
3.1.	Von Geisterbeschwörung und Phantomen	
3.2.	Phantomspuren: Zur Trägheit des Auges	20
3.3.	Projektion: „... und siehst du die Karawane, die dort durch die Dünen kommt?“	23
3.3.1.	Laterna Magica	
3.3.2.	Zum Dispositiv des Kinos und des Traums	26
3.3.3.	Das Motiv der Karawane	28
3.4.	Systemreferenz bei W.G. Sebald: Eine Zusammenfassung	31
4.	Einzeltextreferenzen: Markierte und unmarkierte Filmzitate in <i>Die Ausgewanderten</i> und <i>Austerlitz</i>	33
4.1.	Kinoerlebnis: Präexistenz und Filmhypnose	
4.1.1.	Die Traumbilder des Kaspar Hauser	
4.1.1.1.	Assoziation und Erinnerung	
4.1.1.2.	Bricolage oder die Familienähnlichkeiten in der Form	35
4.1.1.3.	‘Präexistenz’ oder die Familienähnlichkeiten auf Inhaltsebene	38

4.1.1.4.	Die Karawane als Zitat?	41
4.1.2.	Im Spiegelkabinett des Dr. Mabuse	42
4.1.2.1.	Kino und Wahnsinn	
4.1.2.2.	Kino und Hypnose	46
4.1.2.3.	Die Karawane als Motiv der Durchlässigkeit	49
4.2.	Von Spiegeln und Doppelgängern	51
4.2.1.	Mediale Doppelgänger	
4.2.2.	Siegfried in Zion	53
4.3.	Spurensuche in der Architektur des Traumas: Die Filme von Alain Resnais	57
4.3.1.	Zwei Autoren: W.G. Sebald und Alain Resnais	
4.3.2.	Festung des Wissens	59
4.3.3.	Unerlöste Erinnerung	64
4.3.4.	Architektur der Vernichtung	69
4.3.5.	Exkurs: Die Wiederbeschreibbarkeit des Gedächtnisses in den Filmen von Chris Marker	73
4.4.	Das medienreflexive Zitat oder `In der Zone von Theresienbad´	77
4.4.1.	Film in der Biografie, die Biografie als Film	
4.4.2.	Die Beschwörung der vergangenen Realität	81
4.4.3.	Die Öffnung der `Zone´ in die Unterwelt	84
4.4.4.	´Letztes Jahr in Theresienbad´	88
5.	Zusammenfassung und Fazit	93
6.	Literaturverzeichnis	97